Zugestellt durch Post.at · Verlagspostamt 6370 Kitzbühel · Amtliche Mitteilung

Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Gemeinde Bote

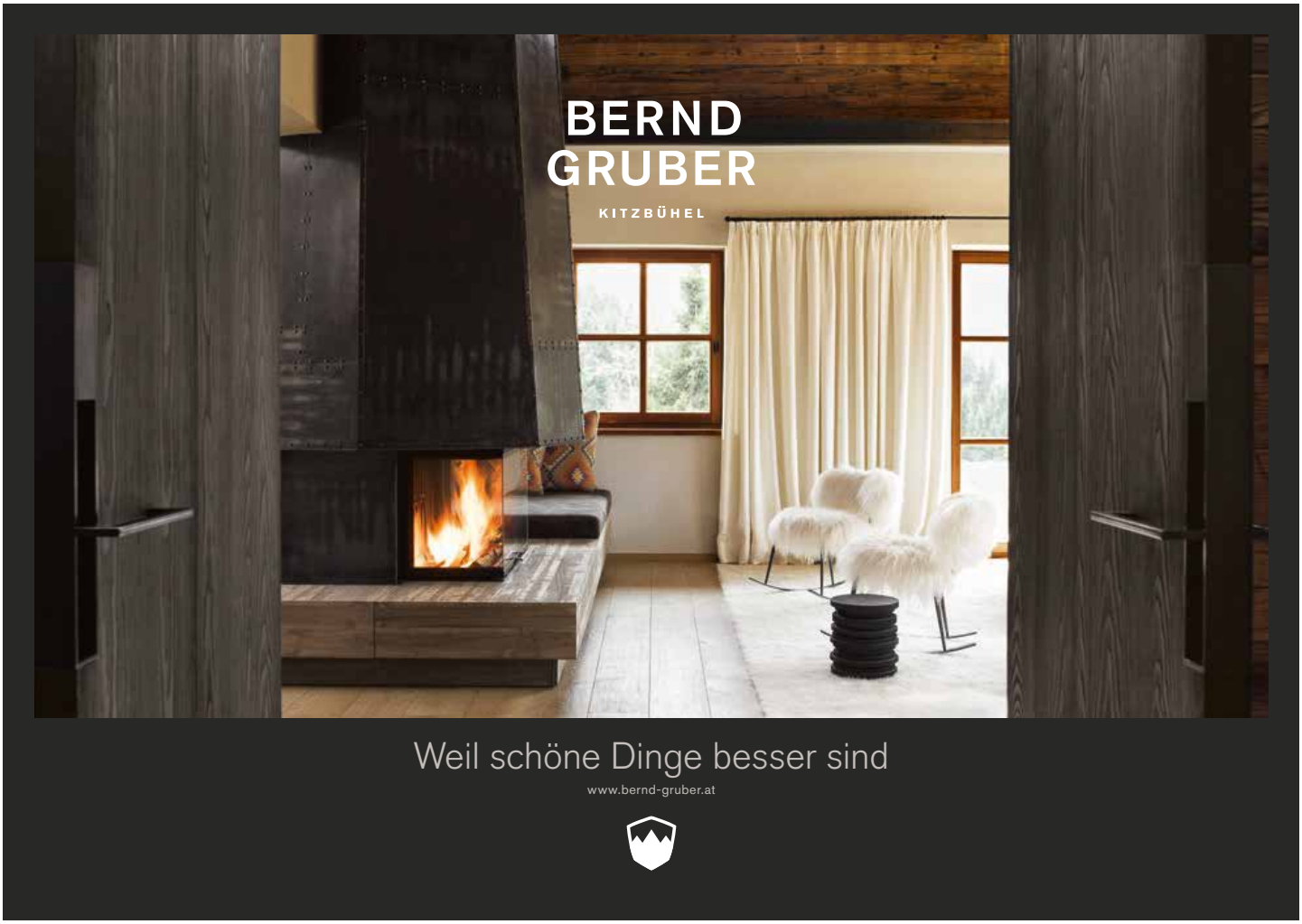
Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 88 / September 2015

Da Summa is' umma!

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps und Ideen	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 11
Amtstafel	Seite 4	Pfarre	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 6	Aus den Vereinen	Seite 14
Kindergarten	Seite 8	Kitzbühel Tourismus	Seite 19
Volksschule	Seite 9	Aus der Dorfchronik	Seite 20



Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten wünscht allen Lesern und Sponsoren eine schöne Zeit bis zur nächsten Ausgabe!

Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:
Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:
Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel
Telefon:
05356 / 66368
E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten)**:**

1: Peter Koidl, 3,4: Gemeinde Aurach, 5: Land Tirol, 8: Kindergarten Aurach, 9: Volksschule Aurach, 10: KUFA, 11: Privat, 12,13,20: Rupert Aufschnaiter, 14: Fußballclub, Seniorenvereinigung, 15: Tennisclub, 16: SECA, Dirndl-Musi, 17: Jungschar Aurach, 19: Kitzbühel Tourismus

Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Eine wunderschöne Sommersaison ist zu Ende gegangen, bleibt zu hoffen, dass auch im Herbst noch einige schöne Tage dabei sind. Auf kommunaler Ebene konnten seit der letzten Ausgabe wieder einige Vorhaben erledigt werden.

Beim Gruberweg und im Dörfl wurden die Asphaltierungen abgeschlossen. Die Arbeiten hat die Fa. Fröschl durchgeführt, allfällige kurzzeitige Behinderungen waren sicher für jeden zumutbar.

Im Oktober beginnen die Bauarbeiten für die Verlegung der Gemeindewasserleitung für die Verbindung Kochau – Haselwand. Die Arbeiten werden von der Firma HV-Bau ausgeführt, die Kosten betragen lt. Angebot ca. € 110.000,- netto. Nach Fertigstellung besteht für den unteren Bereich des Haselwandweges die Möglichkeit zum Anschluss an die Gemeindewasserleitung, auch die Hydranten in diesem Bereich können in Betrieb gehen.

Die Wildbachverbauung hat die Arbeiten beim zweiten Leitdamm abgeschlossen, somit ergibt sich für die Südseite des Hoferbaches derzeit schon ein verbesserter Schutz gegen ein allfällig auftretendes Hochwasser. Nach Auskunft der Wildbachverbauung werden noch im Herbst die Vorkehrungen zur Schüttung eines weiteren Leitdammes nördlich des Hoferbaches getroffen.

Vom Gemeinderat wurden die bisher geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen überarbeitet. Für diese Tätigkeit musste ein Gutachter bestellt werden, von welchem die verschiedenen Straßensituationen bewertet wurden. Künftig gibt es (zumeist in verbauten Gebieten) 30-km/h-Zonen. Die Gemeinde hofft, dass sich möglichst alle Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten halten und dass man sich so mit gewisser Rücksicht im Straßenverkehr begegnet.

In Kitzbühel wird derzeit ein Gebäude für die Einrichtung einer Kurzzeit- und Übergangspflege errichtet, wo alle Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel beteiligt sind. In dieser Einrichtung können Personen kurzzeitig aufgenommen werden, z.B. zur Betreuung nach Krankenhausaufenthalten oder auch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, wenn diese die Betreuung vorübergehend nicht wahrnehmen können. Die Betreuungseinrichtung soll in ca. einem Jahr in Betrieb gehen, somit ist eine wirklich umfassende Betreuungsmöglichkeit für pflegebedürftige Personen gegeben.

Ein Thema, welches die Gemeinde immer wieder beschäftigt, ist die Errichtung von Solar- bzw. Photovoltaikanlagen auf Gebäuden. Insbesondere geht es dabei um die gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Art und Weise, wie solche Anlagen (meistens auf Dächern) montiert werden. Prinzipiell ist es so, dass diese Anlagen so zu errichten sind, dass sie in die Dach-

oder Wandfläche integriert sind bzw. der Parallelabstand der Anlagen zur Dach- oder Wandhaut in keinem Punkt der Außenfläche 30 cm übersteigt. Weist die Solar- oder Photovoltaikanlage eine Fläche von mehr als 20 m² auf, so ist eine Bauanzeige bei der Gemeinde einzubringen. In Hinblick auf das Orts- und Landschaftsbild wird auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben eindringlich hingewiesen. Ebenfalls können bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorgaben keine Förderungen gewährt werden.

Am 9. September haben der Kindergarten und die Volksschule wieder den Betrieb aufgenommen. Im Kindergarten werden derzeit 13 Kinder betreut, in der Volksschule befinden sich gesamt 31 Schüler. Als Bürgermeister wünsche ich allen Kindern einen guten Kindergarten- bzw. Schulstart und viel Erfolg beim Lernen.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

euer Bürgermeister
Andreas Koidl

Jubilare:

Magdalena Koidl feierte ihren 80. Geburtstag.

Elfriede Prinz, 85 Jahre

Fritz Obermoser, 85 Jahre

Klaus Rohrer, 80 Jahre

Anna Bichler, 80 Jahre

Standesfälle:

Geboren wurden

Ein CHRISTIAN der Hannelore und dem Martin Pletzer, Traidlweg 51
Ein DAVID der Suzanna und dem Danijel Bucic, Pass-Thurn-Straße 8
Ein ELIAS Gustav der Angelika und dem Lukas Themel, Einathweg 29

Gestorben ist

Frau Christine Heim, Kochauweg 48, im Alter von 67 Jahren
Herr Josef Eberl, Haslachweg 4, im Alter von 81 Jahren

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Parteienverkehr:
Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr
Sie erreichen uns unter 05356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Für Grundbuch-Legalisierungen durch die Gemeindebedienstete Patricia Eibl wird um **vorhergehende Terminvereinbarung** unter Tel. 64511 gebeten!

Gratulation an Helmut Koidl

Am 15. August wurde Helmut Koidl für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen mit der **Verdienstmedaille des Landes Tirol** ausgezeichnet.

Helmut Koidl war 25 Jahre Kommandant der Feuerwehr Aurach, 6 Jahre Gemeinderat – davon 1,5 Jahre Bürgermeister.

Die Gemeinde gratuliert
sehr herzlich!

Foto v. l. n. r.: Landeshauptmann von Tirol Günter Platter, Helmut Koidl und Landeshauptmann von Südtirol Arno Kompatscher.

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr
Jeden Samstag an den geraden Wochen: 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11. und 12.12. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen!
Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung.
Biomüll kann jederzeit durch die Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Müllabfuhr-Termine für das vierte Quartal 2015:

Aurach
Di., 6. und 20. Oktober,
Di., 3. und 17. November,
Di., 1., 15. und 29. Dezember

Sonnberg
Mo., 12. und Di 27. Oktober,
Mo., 9. und 23. November,
Mo., 7., 21. und 28. Dezember

Wir bitten, die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

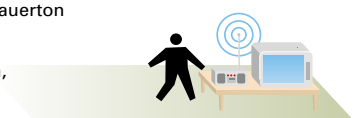
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — **15 Sekunden**

Warnung — **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm — **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung — **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

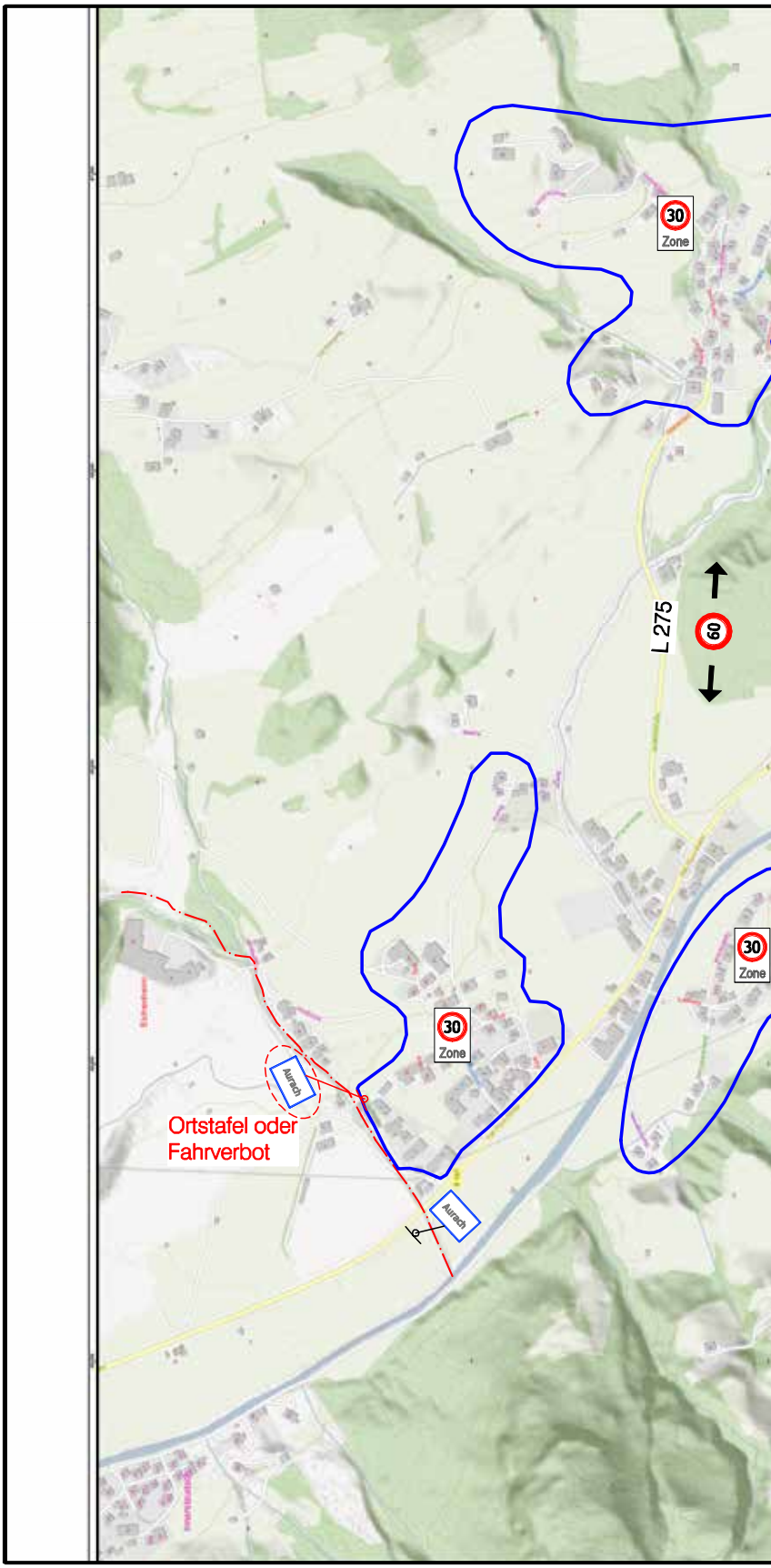
Verordnung der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel Geschwindigkeitsbeschränkungen im Gemeindegebiet (auszugsweise)

Nach § 94 d Z.4 lit. d StVO 1960 verordnet der Gemeinderat der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel wie folgt:

§ 1 Geschwindigkeitsbeschränkungen

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 StVO 1960, BGBl. 159/1960 in der Fassung BGBl. I Nr. 88/2014 werden nachfolgende Verkehrsregelungen verfügt:

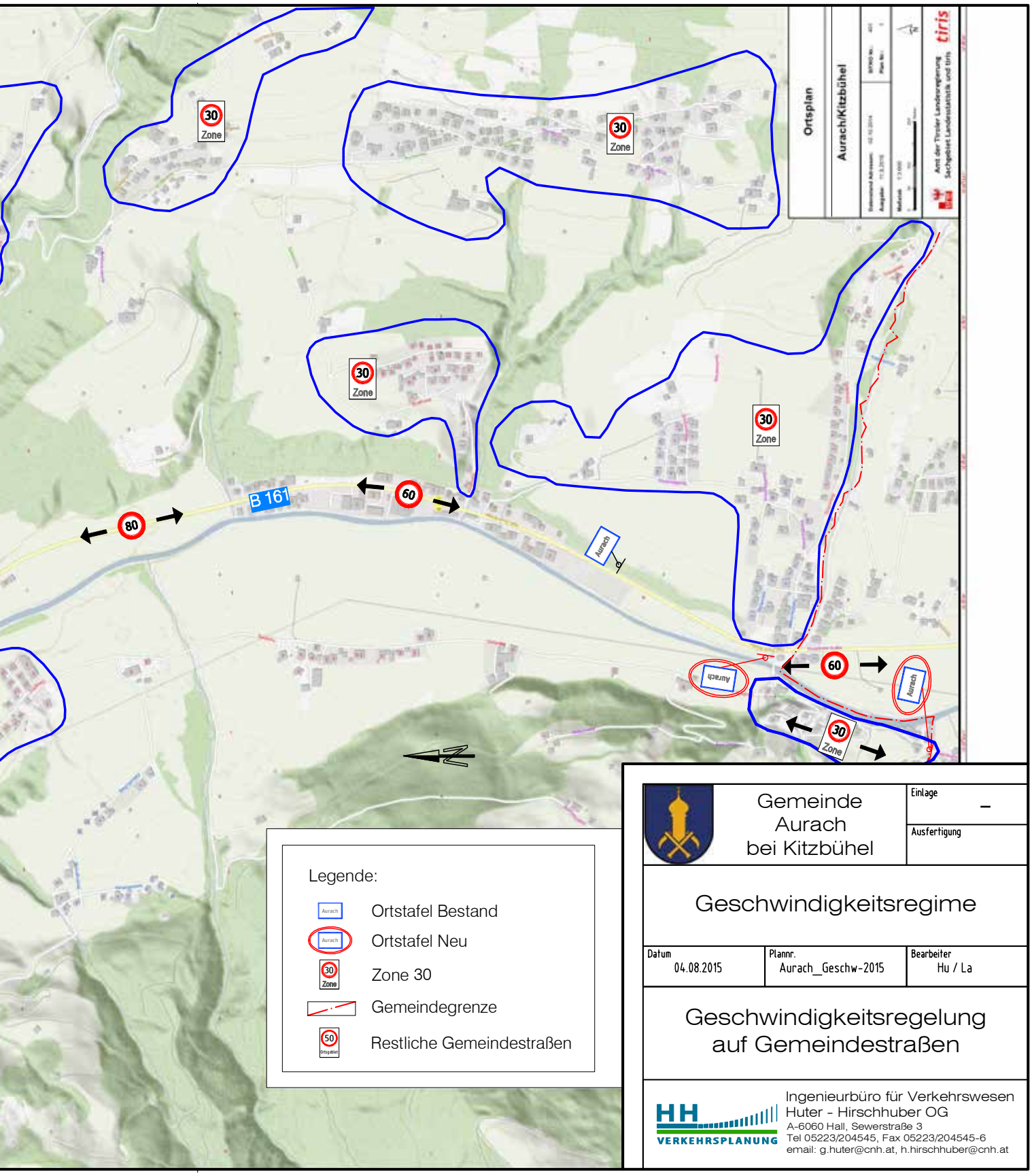
- a.) Auf den Gemeindestraßen im Ortsteil Unteraurach auf Abschnitten der Straßen Dörfl, Aschbachweg, Auweg, Haberwiesenweg und Mühlgasse laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.
- b.) Auf den Gemeindestraßen im Ortsteil Oberaurach auf Abschnitten der Straßen Oberaurach, Filzerweg, Unterfeldweg und Haselwandweg laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.
- c.) Auf den Gemeindestraßen in nördlichen Bereich des Ortsteiles Kochau auf Abschnitten der Straßen Kochauweg, Niedernbergweg und Obernbergweg und im südlichen Bereich des Ortsteiles Kochau auf Abschnitten der Straßen Kochauweg, Gruberweg und Leitenweg laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.
- d.) Auf den Gemeindestraßen in der Siedlung Einathen auf dem Einathweg laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.
- e.) Auf den Gemeindestraßen in den Siedlungsbereichen Grüntal und Wiesenegg auf Abschnitten der Straßen Wiesenеggweg, Grüntalweg, Stangerfeld und Moosbergweg laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.
- f.) Auf den Gemeindestraßen im Siedlungsbereich Traidlweg Nord auf Abschnitten der Straßen Traidlweg, Mühlfeldweg, Steinangerweg und Rodelbahnweg laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.
- g.) Auf den Gemeindestraßen im Siedlungsbereich Traidlweg Süd und Gigglingweg auf Abschnitten der Straßen Traidlweg und Gigglingweg laut Verordnungsplan wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten.



Das Verkehrstechnische Gutachten vom Ingenieurbüro Huter Hirschhuber OG vom 4.8.2015 bildet einschließlich der dazugehörigen Plandarstellung einen wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Verordnung.

§ 2 Kundmachung

Die Verordnungen nach § 1 werden durch die Anbringung



der entsprechenden Verkehrszeichen nach § 44 Abs. 1 StVO 1960 kundgemacht.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Anbringung der genannten Straßenverkehrszeichen in Kraft.
Gleichzeitig treten mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung alle bisherigen Verordnungen in Bezug auf Geschwindigkeitsbeschränkungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde außer Kraft.

Anmerkung: Der genaue Wortlaut der Verordnung samt dem dazugehörigen Gutachten ist im Gemeindeamt für alle Interessierten einsehbar.

Nach einen wunderschönen Sommer begann der Start in das neue Kindergartenjahr sehr entspannt und voll motiviert mit neuen Ideen und Konzepten. Unser Motto für das kommende Jahr wird lauten: „In jedem Mensch steckt ein Genie." Durch individuelle Förderung wollen wir in jedem Kind seine „Stärken" entdecken und auf ihnen aufbauen. Besonders die kreative Seite wollen wir für alle sichtbar machen. Wir planen mit ihren Kinderwerken eine kleine Ausstellung im kommenden Jahr anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Kindergartens im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

Vor 30 Jahren starteten 23 Auracher Kinder im Kindergarten. Betreut wurden sie von Maria Bachler und Elfriede Neumayr. Seit Beginn ist Elfriede als Kindergartenassistentin Aurach treu geblieben und arbeitet auch heuer wieder weiter. Bei den Kindergartenpädagoginnen gab es geringfügige Wechsel in der bisherigen Geschichte.
Nach sechs Jahren übersiedelte die Leiterin Frau Bachler und an ihrer Stelle kam Frau Gerti Frauenschuh, welche zwei Jahre in Aurach tätig war. Ihre Stelle übernahm Frau Martina Spieglmayr und ist seit Herbst 1993 hier im Kindergarten tätig.
Viele „ehemalige Kindergaschtler" bringen uns mittlerweile ihre eigenen Kinder in den neuen Kindergarten. Die Gruppengröße richtet sich nach dem Bedarf, darf aber 20 Kinder nicht überschreiten. Heuer haben wir, wegen Wegzug, eine eher kleinere Gruppe, aber das kann sich schnell wieder ändern.

Kurz möchten wir noch von unseren schönen Ausflügen berichten. Unser Abschlussausflug führte uns nach Scheffau in die „Kaiser Welt". Mit unseren 19 Kindern fuhren wir zuerst mit Bus und Gondel hinauf zur Bergstation Brandstadl. Dort oben hatten wir viele verschiedene Möglichkeiten zum Spielen mit ganz tollen Spielgeräten zum Klettern, Schaukeln, Experimentieren und Balancieren. Bei einem Grillplatz konnten wir Würstel grillen und mit Wasser spielen. Das Wetter und auch dieser Ausflug waren sehr nett und beim Nachhausefahren gab es viele glückliche Kinder.
Ein anderes Mal fuhren wir nach Jochberg zum neuen Spielplatz beim Sintersbach. Auch hier haben wir viele schöne gemeinsame Stunden verbracht. Am Ende des Vormittags überraschte uns noch Franz Noichl jun. mit leckerem Eis für alle Kinder. Ein Eis, Würstel und Getränke gab es auch von den Wirtsleuten Familie Pfisterer vom Gasthof Hechenmoos. Wir folgten ihrer Einladung zum „Tennisspielen" und es war ein sehr interessanter und sportlicher Vormittag. Christian Pletzer war unser Tennislehrer, der unsere Kinder wirklich „profimäßig" am Ball behielt! Vielen Dank für diesen Einsatz und die nette Idee! Und nochmals danke auf diesem Weg für diese sehr nette Einladung!

Zu guter Letzt haben wir uns am vorletzten Kindergartentag vor den Ferien von unseren neun schulpflichtigen Kindern verabschiedet. Wie auch in den letzten Jahren üblich wurden sie auf „spielerische Weise" aus dem Kindergarten „hinaus geschmissen". Aber keine Sorge – sie landeten ganz weich auf einer großen Matte und hatten großen Spaß dabei.

(Fast) alles neu in der VS Aurach

Nachdem wir im Juli einen wunderbaren Wandertag zum Torsee und auf den Gamshag hatten und unseren Direktor Fritz Brunner bei einer internen kleinen Abschiedsfeier beim Wildpark in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten, starteten wir mit vollem Elan wieder in das neue Schuljahr.

In diesem Schuljahr werden 31 Kinder die Volksschule besuchen, davon 9 Schulanfänger, 7 Kinder gehen in die zweite Stufe. Bei den „Großen" sitzen 9 Drittklässler und 6 Viertklässler im Klassenzimmer.

Als Klassenlehrer stehen der ersten Klasse Andreas Oberacher und der zweiten Klasse Christina Salcher vor. Frau Salcher unterrichtete bereits vor zwei Jahren in Aurach. Sie stammt aus Kärnten und wohnt nun in Reith. Die Auracherin Beatrix Haller-Hautz wird sechs Stunden an der Volksschule Aurach unterrichten. Komplettiert wird das Lehrerteam mit unserer Religionslehrerin Bettina Moser aus Dölsach/Osttirol sowie unserer bewährten Logopädin Ursula Ambach.

Ich freue mich, seit 1. September die Volksschule in meinem Heimatort Aurach leiten zu dürfen. Ich hoffe auf ein unfallfreies Schuljahr und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den Vereinen, der Gemeinde Aurach und allen, die am Schulbetrieb in Aurach beteiligt sind.

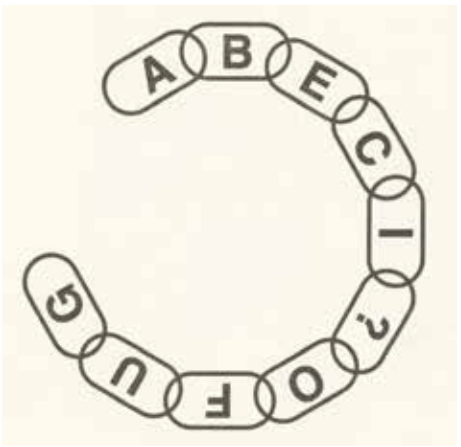
Andreas Oberacher

A bissl Denksport...

Welche der sechs nummerierten Personen ist die Gesuchte?

Lösung: Nr. 1

Welcher Buchstabe fehlt in der Kette?



Lösung: D

Vegetarischer Herbst

KARTOFFEL-ZUCCHINI-PUFFER

Zutaten für 4 Personen:

4 Kartoffeln
4 Zucchini (klein)
1 Zwiebel
1 Ei
etwas Mehl
je eine Prise Paprikapulver, Salz und Pfeffer

Zubereitung:

- Die Kartoffeln schälen und mit dem Reibeisen grob raspeln. Die Zucchini ebenfalls grob raspeln.
- Zwiebel schälen und fein hacken.
- Das Gemüse gut ausdrücken und mit den Zwiebeln in eine Schüssel geben. Ei, Mehl und Gewürze untermischen – alles gut vermengen
- Öl / Butter in einer Pfanne erhitzen und jeweils kleine Portionen der Kartoffel-Zucchini-Masse von beiden Seiten goldbraun anbraten.

Dazu passt ein Knoblauch-Dip, Salat oder Apfelmus.

Ausflugstipp: Wildpark Aurach

Wir sind in den letzten Ausgaben mit unseren Tipps weit im Land herum gekommen. Dieses Mal besinnen wir uns wieder auf Naheliegendes.
Der Wildpark Aurach bietet sich für einen frühherbstlichen Ausflug für Jung wie Alt und ohne weite Anreise wunderbar an. Hier wird die Möglichkeit geboten, ohne große Wanderung in der Natur zu sein, Tiere ganz nah zu sehen und die wunderbare Aussicht zu genießen.
Derzeit finden über 200 Tiere – vorwiegend im riesigen Freigehege von ca 40 ha – Platz und Heimat, wobei überwiegend Tierarten der alpenländischen Region zu sehen sind. Die Gehege für die nicht freilaufenden Tiere werden laufend erneuert.
Das Luchsgehege wurde neu und größer gebaut und beherbergt eine mehrköpfige Familie dieser Großkatzen.
Seit Juni 2011 erfreut sich der Wildspielpark bei Kindern großer Beliebtheit, wobei die meisten Spielangebote im Zusammenhang mit einer Tiergattung aus dem Wildpark stehen.
Im Streichlstadl haben Kinder wie Erwachsene die Möglichkeit, Hasen, Esel, Ziegen, Lamas und Schafe zu streicheln.

Die Öffnungszeiten Wildpark und Branderhofstube:
Bis Mitte November täglich von 10 - 17 Uhr, kein Ruhetag
Tierfütterung um 14.30 Uhr
Preise:
Erwachsene € 8,00
Kinder € 5,00

Nähere Informationen unter http://www.wildpark-tirol.at/

Für ganz schnell Entschlossene, die eine etwas längere Wanderung zum Wildpark bevorzugen:
Der Bichlalm-Lift ist noch bis 4.10. in Betrieb.

VORANKÜNDIGUNG

KuFA-Konzert mit Johanna Beisteiner

Am 16.10.2015 um 19.30 Uhr beim Hallerwirt Aurach

Die Österreicherin Johanna Beisteiner ist international als Gitarrensolistin tätig. Ihr Repertoire umfasst neben bekannten Werken des 15. bis 20. Jahrhunderts auch neue Musik, unter anderem spielte sie die Uraufführungen zahlreicher Kompositionen und arbeitete mit bekannten Orchestern.

KuFA-Kabarett „Der Herr Novak“ mit Ferry Öllinger

Am 6.11.2015 um 20.15 Uhr beim Hallerwirt Aurach

Ferry Öllinger ist den meisten als Postenkommandant Kroisleitner in der Serie SOKO Kitzbühel bekannt und gerade mit seinem Stück „Der Herr Novak“ von Gerhard Haderer auf den Bühnen unterwegs.

1. Kinderflohmarkt

Der Elternverein Jochberg veranstaltet den 1. Kinderflohmarkt im Kultursaal in Jochberg am 10. Oktober von 13 bis 17 Uhr.

Tischpreis € 8,-
mit Ständer plus € 2,-

Mehr Informationen erhalten Sie gerne unter: 0664 / 922 44 63, Doris Reiter

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und für die Kinder ist eine „Spiele-Ecke“ eingerichtet.

Elternverein
Sabine Slechta

Starten statt warten!

Zum Vorsorgen ist es nie zu früh.

- Gewinnchance auf Formel-1-Wochenendpässe
- Raiffeisen Bausparen mit Jugendvorteil für alle bis 25
- Raiffeisen Fondssparen für jeden Anlegertyp
- Raiffeisen Zielsparen mit „ELBA-Internet“ oder der Raiffeisen ELBA-App
- Raiffeisen Jugend-Start-Package - 3-facher Schutz in einem Paket: Privathaftpflichtversicherung, Rechtsschutz- und Wohnungsversicherung
- 4 Young People für alle bis 27: KFZ-Haftpflichtversicherung & Jugendunfall-Versicherung

Finanziell vorzusorgen bedeutet mehr, als später einmal die Pension aufbessern zu können. Geldreserven sind in jeder Lebensphase ein Vorteil, und zwar für Jung und Alt. Wir finden im Gespräch heraus, welches Produkt das passende für dich ist und erstellen gemeinsam deinen persönlichen Vorsorge-Plan.

Je früher, desto besser
Zum Vorsorgen ist es nie zu früh! Im Gegenteil: ist der Ansparzeitraum länger, steigt die Flexibilität bei den Einzahlungen. Auch mit kleineren Beträgen, längeren Intervallen zwischen den Zahlungen oder phasenweisem Aussetzen der Einzahlungen ist das Erreichen des Sparziels möglich. Immer wenn es die finanzielle Situation erlaubt, können die Zahlungen fortgesetzt und es kann so über einen längeren Zeitraum auch eine stattliche Summe erzielt werden.

Chance auf einen Wochenendpass für den Grand Prix in Spielberg 2016
Bis 2. Oktober 2015 verlost Raiffeisen 9 x 2 Wochenendpässe für das Formel-1-Rennen in der Steiermark. Die Teilnahme ist online auf vorsorge.raiffeisen.at sowie mittels Teilnahmekarte in deiner Bankstelle in Aurach möglich.
Ich freue mich schon auf das Gespräch mit dir!

Andreas Krimbacher
Jugendberater
Bankstelle Aurach
05356/65845-44 275
andreas-josef.krimbacher@rbkitz.at

Holzbau Obermoser

Wir gratulieren unseren Lehrlingen

DAVID STEINER (2. Lehrjahr)

zum Goldenen Leistungsabzeichen im Lehrlingswettbewerb Zimmerer 2015 (Zweitbester in Tirol)!

LUKAS MAYRHOFER

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg und zur Teilnahme am großen Sicherheitspreis für Zimmereilehrlinge der AUVA, welchen er mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat!

Gratulation

Fr. Mag[a]. Bettina Foidl, zum Abschluss ihres zweiten Studiums an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum Master of Science (MSc) in Psychologie.

Ötztaler Radmarathon

Wolfgang Pirkner nahm beim diesjährigen Ötztaler Radmarathon erfolgreich teil.

Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden Freitag und Samstag
um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg.

Treffpunkt:
VS Kitzbühel/Marienheim
Kosten: Euro 2,00

Bitte Ausweis nicht vergessen und pünktlich zum Taxitreffpunkt erscheinen!

Pfarrtermine

Sonntag, 27. September
8.30 Uhr Erntedank und Patrozinium

Freitag, 2. Oktober
Seniorenausflug

Dienstag, 10. Oktober
19.30 Uhr KBW-Vortrag

Samstag, 17. Oktober
10 Uhr Friedens- undGelöbniswallfahrt des Kameradschaftsbundes
19 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 18. Oktober
Ehejubiläumsmesse

Sonntag, 1. November, Allerheiligen
9 Uhr Hl. Messe und Friedhofsfeier mit Gräbersegnung

Montag, 2. November
8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 6. November
Seniorennachmittag

Sonntag, 8. November
8.30 Uhr Kirchgang des Kameradschaftsbundes

Dienstag, 10. November
17 Uhr Martinifeier

Sonntag, 15. November
Cäcillienmesse

Dienstag, 17. November
19.30 Uhr KBW-Vortrag

Samstag, 21. November
19 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 22. November
8.30 Uhr Christkönigsfest, Familiengottesdienst, Ministrantenaufnahme

Samstag, 28. November
14 Uhr Krippensegnung
15 Uhr Adventkranzsegnung

Sonntag, 29. November, 1. Advent
8.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Freitag, 4. Dezember
14 Uhr Seniorenadvent im Pfarrhof

Sonntag, 6. Dezember
8.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 8. Dezember
8.30 Uhr Festmesse, Maria Empfängnis

Sonntag, 13. Dezember
6 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof

Samstag, 19. Dezember
19 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 24. Dezember, Hl. Abend
16 Uhr Kinder-Krippenfeier
23.30 Uhr festliche Christmette

Freitag, 25. Dezember
9 Uhr Festmesse

Samstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus
8.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Dezember
8.30 Uhr Hl. Messe m. Kindersegnung

Donnerstag, 31. Dezember, Silvester
17.30 Uhr Dankmesse

Restaurierung des Rauchmantels der Pfarre Aurach

Wie den meisten Auringerinnen und Auringer bekannt sein dürfte, trägt der Pfarrer bei der Fronleichnamsprozession den Rauchmantel und die dazugehörige Stola.

Diese Stücke stammen aus der Zeit um 1750 und wurden in der Zwischenzeit nicht ganz fachgerecht restauriert, immer wieder geflickt und Stoffteile wurden neu eingesetzt. In letzter Zeit wurde der Stoff so brüchig, dass nur mehr die Möglichkeit bestand, den Mantel und die dazugehörige Stola als Ausstellungsstück dem Augustinermuseum in Rattenberg als Leihgabe zu überlassen. Deshalb beschloss der Pfarrgemeinderat, dieses äußerst prächtige und wertvolle Ensemble in einer Fachwerkstätte im Süddeutschen Raum restaurieren zu lassen. Frau Ingeborg Riederer und PGR Hansjörg Lasta nahmen mit dem Meisterbetrieb Kontakt auf, brachten die beiden Stücke nach Engelsberg, und Frau Ingeborg Riederer und Frau Maria Foidl erklärten sich sofort bereit, den Betrag aus dem Erlös des Kochbuches „Essnleitn in Aurach“ zu begleichen. Herzlichen Dank dafür. In diesem Meisterbetrieb wurden alle Stickereien abgenommen, gereinigt, ergänzt und auf einen cremefarbigen Vierpassdamast aufgenäht. Als Futterstoff dient ein hellgelber Baumwollkörper. Die alten Messing-Verschlussplatten an der Vorder- und die prächtige Quaste an der Rückseite erstrahlen in hellem Glanz. Der wertvollste Teil sind die beiden Goldrosetten auf der Stola.

Der Chormantel – so wird er auch genannt – kann bei Prozessionen oder Wortgottesdiensten getragen werden.

Was gibt es Neues in der Pfarre Aurach?

Der heurige Pfarrsommer war geprägt von Verabschiedungen, aber Gott sei Dank auch von einer Begrüßungsfeier.

Am 15. August, dem Hohen Frautag, mussten wir unseren Diakon Roman Klotz, der 11 Jahre in unserer Pfarre gewirkt hat, verabschieden. Er wollte sich nochmals verändern und versieht seit 1. September Dienst in der Pfarre Westendorf.
Am 23. August verabschiedeten wir uns im Beisein der Vereine von unserem Herrn Pfarrer Christoph Gmachl-Aher, der nach 7 Jahren in Aurach nach Taxham und Maxglan in Salzburg versetzt wurde.

Wir möchten uns bei Pfarrer Christoph und Diakon Roman ganz herzlich für die geleisteten Dienste, die vielen Gespräche und schönen Feiern in unserer Pfarre bedanken und ihnen für ihre berufliche Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Am 6. September war es dann endlich so weit und wir konnten unseren neuen Pfarrprovisor Pater Manfred Hagauer feierlich begrüßen. Musikkapelle, Röcklgwandfrauen und Abordnungen der verschiedenen Vereine begleiteten unseren neuen Herrn Pfarrer in die Kirche, wo er von Bürgermeister Andreas Koidl und der Pfarrgemeinderatsobfrau herzlich begrüßt wurde.
Für seine zukünftige, nicht immer leichte Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude und Kraft.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei den Vereinen für die Ausrückungen bedanken. Ein Dankeschön auch den verschiedenen musikalischen Beiträgen: Musikkapelle, Familienmusik „Niedernberg“, Toni Krepper mit seinen Weisenbläsern, Singkreis Aurach und „Auracher Viergesang“. Dadurch wurde den Feiern ein würdiger Rahmen verliehen.

Monika Leypold

Bgm. Andreas Koidl, Pfarrer Christoph Gmachl-Aher und PGR Obfrau Monika Leypold

Unser neuer Pfarrprovisor Pater Manfred Hagauer

Ehejubiläum

Am Sonntag, den 18. Oktober 2015, halten wir wieder die Ehejubiläumsmesse ab. Alle Jubelpaare, die heuer ein **Hochzeitsjubiläum 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahre** begehen, sind herzlich eingeladen. Zu diesem Anlass heißen wir auch die gesamte Bevölkerung herzlich willkommen, gemeinsam mit den Ehejubilaren und deren Familien den Gottesdienst zu feiern.

Die Jubelpaare erhalten wieder eine kleine Aufmerksamkeit, daher bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarrhof Jochberg (unter der Telefonnr.: 05355 / 5212) bis spätestens Montag, 5.10.2015.

Vereinsturnier in Aurach

Am Sonntag, 30. August, veranstaltete der FC Aurach wieder sein alljährliches Vereinsturnier. Nachdem das Turnier in den vergangenen beiden Jahren dem Wetter zum Opfer fiel, zeigte sich an diesem Wochenende der Sommer endlich wieder einmal von seiner besten Seite.

Zu Beginn des Turniers wurde eine Schweigeminute für eine treue Seele des FC Aurach abgehalten. Christl Heim war nicht nur Mutter von unseren Mitgliedern Wolfgang, Stefan und Andi, sondern sie war auch unermüdlich bei den vielen Veranstaltungen des Fußballclubs im Einsatz. Wir werden sie immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Das Turnier selber wurde heuer erstmals in einem neuen Modus ausgetragen. Neben den bewährten Spielen Fußball und Völkerball stand in diesem Jahr ein Geschicklichkeitsspiel der besonderen Art am Programm. Nach einem Hindernislauf musste mit den Kübelspritzen der Feuerwehr Wasser in einen Kübel gespritzt werden. Wer nach einer vorgegebenen Zeit mehr Wasser im Kübel hatte, gewann das Spiel.
Bei den Damen setzte sich das Team der Jungschar Aurach – Andis Sternschnuppen – vor der Musikkapelle Aurach und der Musikkapelle Jochberg durch. Letztere kämpften in einem harten Fight im Pool um Platz 2.

Bei den Herren wurden die Stockerlplätze erst im allerletzten Spiel entschieden. Durch das Unentschieden zwischen der Feuerwehr Aurach und dem Tennisclub Aurach ging die Landjugend als Turniersieger hervor. Auf den Plätzen folgten der TC sowie die FF Aurach. Den vierten Rang belegte das Gastteam aus Oberndorf, die Katzenköpfe. Rang 5 ging an die MK Aurach vor der MK Jochberg. Wir gratulieren allen Mannschaften zu den Ergebnissen, besonders der Landjugend Aurach, die sich nun endgültig den Wanderpokal sicherte. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der aus Biertischen und Spanngurten aufgestellte Pool. Bei Temperaturen über 30 Grad war er für Spieler und Fans eine passende Abkühlung zwischendurch. Wie die beiden Forellen über Nacht ins Wasser kamen, kann nicht genau gesagt werden. Wahrscheinlich handelte es sich um die seltene fliegende Gattung „Forellis Geraldis".

Der FC Aurach bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben, vor allem beim Ausschankteam Anderl, Patrik, Alexander und Markus sowie bei den teilnehmenden Mannschaften. Wir freuen uns schon auf ein lustiges Turnier im Jahr 2016.

Halbtagsausflug zu den Umbalfällen

Am Freitag, dem 24. Juli fuhren wir mittags um 12 Uhr mit dem Busunternehmen Aufschnaiter von Aurach nach Osttirol.
Durch das schöne Virgental gelangten wir nach Ströden, von wo wir ca. nach einer halben Stunde zu Fuß und einige unserer Mitglieder per Pferdekutsche die Islitzeralm und Pebellalm erreichten. Von hier aus erkundeten wir am Wasserschaupfad entlang die Umbalfälle mit mehreren Aussichtskanzeln. Mitten in diesem rauschenden Naturschauspiel entstanden einige wunderschöne Fotos. Nach dem ca. 50-minütigen eindrucksvollen Rundgang gab es noch eine Stärkung auf der Islitzeralm.
Nach einem herrlichen Tag mit vielen Eindrücken dieser wunderschönen Bergnatur erreichten wir um ca. 19.30 Uhr wieder unseren Heimatort. Wir bedanken uns wieder herzlich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen im September zu unserem Herbstausflug.

Obfrau Hain Elfi

Tennisclub Raiffeisen Aurach: Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2015

Erstmals in der 35-jährigen Geschichte des Tennisclubs Raiffeisen Aurach schaffte die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Tiroler Liga. Nach dem ersten Platz im Grunddurchgang konnte sich die Mannschaft im oberen Play-Off bereits vorzeitig den Aufstieg in die Tiroler Liga sichern und als Vizemeister, gemeinsam mit dem TK IEV Innsbruck, in die höchste Spielklasse Tirols aufsteigen. In der kommenden Saison werden sich Geri Mitterer, Ingo Noichl, Robert Mitterer, Alex Scheiring, Harry Eigner, Mario Salfenmoser, Emilio Alvarez und Freddy Messenlechner mit den besten Mannschaften Tirols messen und versuchen, für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. In der höchsten Spielklasse sind laut Reglement jedoch mindestens 3 Freiplätze vorgeschrieben, einzig dies könnte den Aufstieg noch verhindern.
Die 1. Herrenmannschaft des TC Aurach schaffte erstmalig den Aufstieg in die Tiroler Liga.

Stehend v. l. n. r.: Geri Mitterer, Ingo Noichl, Robert Mitterer, Alex Scheiring, Harry Eigner. Kniend v. l. n. r.: Mario Salfenmoser, Emilio Alvarez und Freddy Messenlechner.

2. Mannschaft:

Die Spieler um Mannschaftsführer Helmut Filzer konnten sich in der Bezirksliga 2 ausgezeichnet behaupten und wurden Vizemeister.

Stehend v. l. n. r.: Markus Hochkogler, Stefan Stadler, Roland Eigner, Mario Mitterer. Kniend v. l. n. r.: Helmut Filzer, Christian Kühr

Herren 35+:

Auch die Herren der Mannschaft 35+ schafften den ersehnten Aufstieg in die Landesliga B

Stehend v. l. n. r.: Mario Salfenmoser, Mario Mitterer, Roland Eigner. Kniend v. l. n. r.: Toni Hörl, Helmut Filzer, Hans-Peter Kaserer

Seniorenmannschaft 45+:

Die Seniorenmannschaft 45+ rund um Mannschaftsführer Hans Pletzer konnte in der 2. Bezirksklasse den ausgezeichneten 3. Rang erreichen.

Stehend v. l. n. r.: Hans Kerscher, Hans Pletzer, Fritz Peternell, Edi Werlberger, Karl Fuetsch. Kniend v. l. n. r.: Günther Hechenberger, Hans-Peter Kaserer

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gas-Notruf	128
Apotheken-Notruf	1455
Vergiftungszentrale:	
	01 406 43 43
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112

HV BAU
SAUBERE ARBEIT!
5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

Erfolgreiche Sommersaison beim SEC

Über die Sommermonate hinweg fand auch in diesem Jahr wieder der Koasa-Cup statt, der für die Mannschaft des SEC Aurach wieder ein hervorragendes Ergebnis brachte:
Die Damen reihten sich im Gesamtergebnis auf den hervorragenden 2. Rang und die Herren der Gruppe A, wie auch der Gruppe B, beherrschten ihre Disziplin und kamen beide mit dem 1. Rang nach Hause.

Auch vereinsintern fanden Turniere statt. Beim Kombiturnier (Asphaltschießen und Watten) wurden folgende Mannschaftsergebnisse erzielt:

1. Andreas Mitterer-Egger, Lisi Tischler, Hildegard Erber
2. Georg Obernauer, Rosi Obernauer, Klaus Taxer (Foto)
3. Peter Grander, Theo Zirkl, Andreas Empl
4. Werner Auberger, Hansi Koidl (Kernern), Sepp Pfisterer
5. Andreas Bachler jun., Matthias Bachler
6. Michael Obernauer, Resi Koidl (Messnern), Irene Niederacher
7. Martin Jahrmann, Anni Wurzenrainer, Rupert Döttlinger

und beim Duoturnier am 29. August:

1. Michael Obernauer und Anni Wurzenrainer
2. Edi Döttlinger und Hildegard Erber
3. Georg Obernauer und Rosi Obernauer
4. Hans Koidl (Bachern) und Resi Koidl
5. Peter Obernauer und Balthasar Hauser

Am 4. September starteten Anni Wurzenrainer und Hildegard Erber bei der Landesmeisterschaft der Eisstockschützen in Kundl. Anni setzte sich in der Altersklasse Damen auf dem 2. Rang durch und hat somit ihr Startticket für die

Österreischische Meisterschaft in Spittal an der Drau erlangt.

Trotz all der sportlichen Erfolge überschattete das plötzliche Ableben unserer langjährigen Ausschussfunktionärin Christl Heim die letzten Veranstaltungen. Christl war jahrelang immer und überall bereit, den Verein mit ihrem Wissen und Engagement zu unterstützen. Sie hinterlässt bei den Eisschützen eine große Lücke!

Musikkapelle Aurach

Die Musikkapelle Aurach möchte sich für die vergangene Platzkonzertsaison bei allen Besuchern der Konzerte und für ihr musikalisches Interesse, bei der Pfarre und dem FCA für den Ausschank, beim Hallerwirt und der Fam. Koidl für die Getränke sowie dem Tourismusverband Kitzbühel und allen Mithelfern, die für eine reibungslose Konzertsaison gesorgt haben, bedanken. Weiters möchten wir uns auch bei allen bedanken, die uns durch den Loskauf unseres Gewinnspiels unterstützt haben.

Das Ständchen der Musikkapelle hat Herr Michael Sacher gewonnen. Die Eintrittskarten gehen an Herrn Dr. Christian Rehbichler.

Weitere Ankündigungen:

Am 30. Oktober findet das Konzert der Jugend-Musikkapelle um 19 Uhr beim Hallerwirt statt.

Der diesjährige Cäcilienkirchgang mit anschließender Generalversammlung ist für den 15. November datiert.

Dirndl-Musi aus Kitzbühel beim Musikantenpodium 2015 im ORF Tirol Studio

Die Dirndl-Musi bekam am 12. Juni die Chance, beim Musikantenpodium unter dem Motto „Junge Volksmusik in Tirol“ aufzutreten.

Die Aufregung war groß, als einige Wochen zuvor Martina Moser anrief und die Dirndl-Musi zur Veranstaltung einlud. So fieberten sie dem Auftritt schon entgegen, bis es am Freitag, den 12. Juni so weit war. Martina Moser machte mit den vier Mädels eine private Führung durch das ORF Radio Tirol Studio und bevor das Konzert begann, musste noch jede Gruppe eine Aufnahmeprobe machen. Die Qualität der Akustik im Aufnahmestudio hatte die Dirndl-Musi noch nie erlebt und war einfach grandios.

Die Aufnahme war am 2. Juli bei einer Volksmusiksendung von Martina Moser im Radio Tirol zu hören. Es war ein tolles Erlebnis für die Mädels, bei dem sie viel Erfahrung sammeln konnten.

Jungscharlager der Jungschar Aurach bei Kitzbühel 2015

Vom 10. bis 15. August ging die Reise mit 22 Kindern und 5 Betreuern wieder zum Saringgut in Wagrain, zum alljährlichen Jungscharlager. Gleich nach der Anreise und der ersten Stärkung wurde dem heißen Sommer Tribut gezollt und die Wasserwelt „Amade“ gestürmt. Tags darauf war die Freude über den Besuch von unserem Bürgermeister Andreas Koidl mit seiner Gattin Maria, unserem Pfarrer Christoph Gmachl-Aher und Pfarrgemeindeobfrau Monika Leypold sehr groß. Natürlich durfte eine gemeinsame Messe in der örtlichen Kirche, mit der Segnung der selbst gebastelten Gebetswürfel, an diesem Tag nicht fehlen.
Am Mittwoch wurde der Grafenberg erobert. Auf 1.700 Höhenmeter gibt es hier eine große Erlebniswelt zu entdecken und die Spazier- und Wanderwege führen zu über 30 Abenteuerstationen, unter anderem zum Bienenlehrpfad oder über die Hachaurutsche in den Niedrigseilgarten, zum Schaukelwald mit Zwischenstopp im Kletterstadion oder zum „Weg der Faszination!“ Der Tag fand am Lagerfeuer mit selbst gemachtem Stockbrot den perfekten Ausklang. Nach einem spielereichen Donnerstag und einer weiteren Abkühlung in der Wasserwelt wurde am Abend in der „Lagerdisco“ nochmal richtig Vollgas gegeben.
So schön diese Woche wettertechnisch auch war, die Hitze war allgegenwärtig und darum, wie soll es auch anders sein, stürzte sich auch am Freitag die Gruppe in die Fluten der Wasserwelt „Amade“.

Am Abschlussabend gab es wie immer die Preisverteilung für das „bravste Zimmer“, die Lagerolympiade und auch Ehrungen für fünf, sechs und sieben Jahre Jungscharlagerteilnahme wurden vergeben. Besonders erwähnt sei hier, dass Betreuer Andreas Oberacher bislang an 16 Jungscharlagern teilnahm.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern für diese tolle Woche, den Müttern und dem Besuch für die Backwerke und Süßigkeiten, der Raiffeisenbank, der Gemeinde Aurach, dem JUFF und den privaten Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und die Sachpreisspenden.
Wir zählen schon heute die Tage bis zum 8. August 2016, denn da heißt es wieder: „Auf ins Jungscharlager der Jungschar Aurach!“

Die Betreuer Andi, Kathi, Hacki, Tina und Gitti

Nachruf an unsere geliebte Christl!

Wir danken Frau Christl Heim, langjährige Jungscharbetreuerin, die uns durch ihre tollen Ideen, ihre lustigen Geschichten, ihr Meer aus Geduld und ihre Liebe zu den Kindern immer Inspiration, Vorbild und in lieber Erinnerung bleibt!

Die Jungschar Aurach

Veranstaltungskalender

Samstag, 26. September
3. Bauernhöfewanderung - Werchat Kochinger

Montag, 28. September
Herbstlehrfahrt der Bäurinnen

Sa., 3. bis So., 4. Oktober
Ausflug der Musikkapelle Aurach

Montag, 12. Oktober
Generalversammlung Lichtblicke

Freitag, 16. Oktober
19.30 Uhr, KUFA-Konzert

Samstag, 24. Oktober
Kameradschaftsabend Feuerwehr

Freitag, 30. Oktober
Konzert der Jungblasmusik Aurach

Freitag, 6. November
KUFA Kabarett mit Ferry Ölinger

Sonntag, 8. November
Generalversammlung Kameradschaftsbund

Dienstag, 10. November
Almererfahren der Landjugend
Martinifeier von Kindergarten und Volksschule

Freitag, 13. November
Generalversammlung Schiclub

Samstag, 14. November
Generalversammlung Sporteisschützenclub

Sonntag, 15. November
Generalversammlung Musikkapelle

Samstag, 21. November
Krampuskränzchen

Sa., 28. bis So., 29. November
Krippenausstellung d. Krippenfreunde

Samstag, 28. November
Adventmarkt

Montag, 7. Dezember
Adventfeier der Bäurinnen und Röcklgwandfrauen

Donnerstag, 10. Dezember
Generalversammlung KUFA

Dienstag, 15. Dezember
Adventfeier Obst- und Gartenbauverein

Mittwoch, 23. Dezember
Krippenspiel der Landjugend

Leader startete in neue Förderperiode

Um 7 Gemeinden vergrößert und mit etwas mehr als 41.000 Einwohner startete die Leader-Region regio³ Pillerseetal-Leukental-Leogang in die neue Förderperiode der EU.
1996 starteten die Pillerseetal-Gemeinden, 2001 kam Leogang hinzu und 2014 wurde auch das Leukental (Jochberg bis Kirchdorf) Teil des Fördergebietes. Die Kernpunkte von Leader haben sich dadurch nicht geändert. Es geht um die Erhöhung der Wertschöpfung im ländlichen Raum durch die Umsetzung von Projekten, welche aus der Region heraus entwickelt und getragen werden. Das Regionalmanagement regio³ als Träger ist dabei als Verein organisiert und hat 31 Mitglieder mit Obmann Dr. Sebastian Eder und Obmann-Stv. Stefan Jöchl an der Spitze.

Neben den 13 Gemeinden und 4 Tourismusverbänden sind auch Interessenvertreter und Privatpersonen Mitglied im Verein. Für die Umsetzung von Projekten sind bis zum Jahr 2020 ca. 4 Millionen Euro an Förderungen in der Region regio³ reserviert. Die Palette von möglichen Projekten reicht dabei von Kultur über Tourismus und Wirtschaft bis hin zu Naturschutz und Sozialem. Projektideen sollen einen regionalen Fokus, eine innovative Idee, einen Nutzen für die Allgemeinheit und eine nachhaltige Umsetzung aufweisen. Der Geschäftsführer von regio³, Stefan Niedermoser, dazu: „Es gibt keine Liste, was förderfähig ist, weil es ja um Ideen aus der Region geht, welche wir nicht bis ins Jahr 2020 im Voraus kennen können. Einzelbetriebliche Maßnahmen, Veranstaltungen oder große Investitionen sind allerdings nicht im Leader-Fokus. In der ersten Projektauswahlrunde wurden zum Beispiel bereits folgende Projekte vom regionalen Gremium positiv eingestuft: regionaler Onlineshop, Kulturprojekt Artists in residence, Leader-Bildungsoffensive, Konzeptstudien Öfenschlucht und Rerobichl, Stadtentwicklungskonzept Kitzbühel und andere. Ebenfalls Teil des Regionalmanagements ist das Freiwilligenzentrum."

Weitere Informationen zu finden unter www.regio3.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Dezember

Ein Stammgast in Gedanken über seine Kitzbühler Alpen.

Ein wunderbarer Sommer ist nun vorbei. Ein Tag war schöner als der andere. Mir persönlich hat die Hitze ja nichts ausgemacht. Im Gegenteil: für meine Bergtouren habe ich die kühlen Temperaturen zeitig in der Früh genutzt und war dann einer der Ersten am Berg!

Ein ganz besonderes Bergerlebnis in diesem Sommer war für mich der Aufstieg auf den kleinen Rettenstein! Eigentlich habe ich nicht gedacht, dass ich diesen Berg noch einmal erklimmen würde. Das ruhige und gelassene Wesen des Bergführers und auch das urige Frühstück auf der Trattenbachalm haben mir dann aber so viel Kraft gegeben, dass ich den herausfordernden Einstieg fast mühelos geschafft habe. Es war großartig, dann da oben zu stehen! Einfach einmalig!

Herrlich war auch das Baden im Hintersteiner See, der es heuer durch die vielen heißen Tage auf eine sehr angenehme Temperatur gebracht hat. Doch nicht nur am Hintersteiner See, auch am Schwarzsee und im Jochberger Waldbad war ich heuer Stammgast und habe das klare, kühle Alpenwasser genossen. Wie schön es doch hier in den Kitzbüheler Alpen ist! Und welches Privileg, wenn man in dieser Umgebung leben darf!

Ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder so viel Zeit habe, um die schönen Sommertage genießen zu können. Nun freue ich mich aber erst einmal auf einen prachtvollen Herbst! Das Oktoberfest in München werde ich dieses Jahr links liegen lassen. Schließlich tut sich hierzulande ja auch einiges: die Wildwochen der Brixenthaler Kochart zum Beispiel. Oder der Knödelabend im Gasthaus Jodlbühel am 1. Oktober. Die 5. Maskenausstellung im Krampusmuseum Kitzbühel Anfang Oktober und das Gitarrenkonzert des Kulturfördervereins Aurach lasse ich mir sicher auch nicht entgehen! Ein Fixtermin für mich ist der Auftritt von Ferry Öllinger (er spielt den Kommissar in Soko Kitzbühel) im Kabarett „Der Herr Novak“ von Haderer am 6. November im Gasthaus Hallerwirt!

The Legend. Kitzbühel

Erstauflage der Erbhof-Broschüre „Bachern-Burgau“

Über das Dorfarchiv wurde eine Broschüre über den Erbhof „Bachern – Burgau“ – die mittelalterliche unbenannte Burg auf dem Bacherbirg – und die urgeschichtlichen bedeutenden Bronzefunde auf dem Bacherbirg neu aufgelegt.

Für die Gemeinde Aurach ist es von besonderer Bedeutung, denn damit wurde menschliches Leben in Aurach nachgewiesen. Die Bronzefunde (Knopfsicheln, Lappenbeile, Messer oder auch Schmuckgegenstände) wurden von der Uni Innsbruck und Salzburg auf das Jahr 1250 v. Chr. datiert.

Der Nachweis einer unbenannten Holzburg (bezeichnet als festes Haus) auf der Kuppe des Bacherbirges konnte bislang eben nur durch entsprechende Funde (Keramik und weitere Gebrauchsgegenstände für den Haushalt) nachgewiesen werden, ebenso durch den Fund von kalzionierten Tierknochen (=Brandschuttknochen) vom Kultplatz Bacherbirg. Folgende Tierarten konnten nachgewiesen werden: Hausrind, Schaf oder Ziege, Hausschwein, Knochen von Wildtieren. Menschliche Überreste wurden nicht gefunden.

All diese Funde wurden von den Universitäten Wien, Salzburg und Innsbruck in die mittlere Bronzezeit (vor Christi Geburt) bis zum Spät-Mittelalter eingestuft. Der älteste Fund stammt aus dem Jahr 1725 v. Chr. und wurde in Holland bei einer Radiokarbonuntersuchung festgestellt.
Natürlich ist auch der Bestand mit dem Nachweis von entsprechenden Besitzverhältnissen eines Erbhofes von großem Interesse.

Diese Broschüre gibt es um 20,- Euro über die Gemeindekanzlei oder beim Dorfarchiv zu erwerben.

Der Dorfchronist
Rupert Aufschnaiter

Das Dorfchronik-Team ist immer donnerstags ab 8 Uhr in seinen Räumlichkeiten im Gemeindeamt Aurach (1. Stock) erreichbar und freut sich über interessierte Besucher.

Bilder, Dokumente oder sonstige Unterlagen werden gerne im Original oder auf Wunsch auch als Reproduktion angenommen und sachgemäß verwahrt.

Planungsbüro
OBERMOSER
Ing. Franz Obermoser · Baumeister
planungs zentrum
ARCHITEKTUR
KONZEPTE • GUTACHTEN
BAUPROJEKTMANAGEMENT • GENERALPLANUNG
A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a
Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27
Internet: www.obermoser.kitz.net • E-Mail: office@obermoser.kitz.net

Foto: Albin Niederstrasser